

# Inhaltsverzeichnis

## 15.11.2012 Sitzung des Sport- und Kulturausschusses

### Sitzungsdokumente

Einladung Ausschüsse  
Niederschrift ö SKA 05.06.2012

### Vorlagendokumente / Antragsdokumente

- |                |  |  |
|----------------|--|--|
| <b>Top Ö 5</b> | Einrichtung einer Köln Ticket-Agentur in Bornheim<br>Vorlage<br>Vorlage: 500/2012-1<br>1 Preisliste Vorverkaufspartner<br>Vorlage: 500/2012-1<br>2 Betriebe  | Vorlage: 500/2012-1<br><br>Vorlage: 500/2012-1<br><br>Vorlage: 500/2012-1                            |
| <b>Top Ö 6</b> | Anerkennung der Förderungswürdigkeit des Vereins "Verein der Freunde des Rotary Clubs Bornheim e. V."<br>Vorlage<br>Vorlage: 468/2012-1<br>Antrag  | Vorlage: 468/2012-1<br><br>Vorlage: 468/2012-1   |
| <b>Top Ö 7</b> | Anregung nach § 24 GO vom 06.10.2012 betr. Sportplatz in Hersel<br>Vorlage<br>Vorlage: 512/2012-1<br>1 Anregung<br>Vorlage: 512/2012-1<br>2 Antwort 02.07.2012<br>Vorlage: 512/2012-1<br>3 Einwohnerfrage 03.08.2012 | Vorlage: 512/2012-1<br><br>Vorlage: 512/2012-1<br><br>Vorlage: 512/2012-1<br><br>Vorlage: 512/2012-1 |
| <b>Top Ö 8</b> | Antrag der SPD-Fraktion vom 22.10.2012 betr. künftige Nutzung des Sportplatzes in Sechtem<br>Vorlage   | Vorlage: 552/2012-1  |

	Vorlage: 552/2012-1	Vorlage: 552/2012-1
	Antrag	
<b>Top Ö 10</b>	Mitteilung betr. Aufhebung eines haushaltsrechtlichen Sperrvermerkes Kleinspielfeld Europaschule	Vorlage: 319/2012-1/1
	Vorlage ohne Beschluss	
	Vorlage: 319/2012-1/1	Vorlage: 319/2012-1/1
	Lageplan	
<b>Top Ö 11</b>	Mitteilung betr. Ergebnisse der Tischtennis- Stadtmeisterschaften 2012	Vorlage: 358/2012-1
	Vorlage ohne Beschluss	
<b>Top Ö 12</b>	Mitteilung / Halbjahresbericht des Bürgermeisters (Bereich SKA)	Vorlage: 510/2012-1
	Vorlage ohne Beschluss	
	Vorlage: 510/2012-1	Vorlage: 510/2012-1
	Halbjahresbericht SKA	

# Einladung



Sitzung Nr.	62/2012
SKA Nr.	3/2012

An die Mitglieder  
des **Sport- und Kulturausschusses**  
der Stadt Bornheim

Bornheim, den 30.10.2012

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur nächsten Sitzung des **Sport- und Kulturausschusses** der Stadt Bornheim lade ich Sie herzlich ein.

Die Sitzung findet am **Donnerstag, 15.11.2012, 18:00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses Bornheim, Rathausstraße 2**, statt.

Die Tagesordnung habe ich im Benehmen mit dem Bürgermeister wie folgt festgesetzt:

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
	<b>Öffentliche Sitzung</b>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	
2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	
3	Einwohnerfragestunde	
4	Entgegennahme der Niederschrift über die Sitzung Nr. 35/2012 vom 05.06.2012	
5	Einrichtung einer Köln Ticket-Agentur in Bornheim	500/2012-1
6	Anerkennung der Förderungswürdigkeit des Vereins "Verein der Freunde des Rotary Clubs Bornheim e. V."	468/2012-1
7	Anregung nach § 24 GO vom 06.10.2012 betr. Sportplatz in Hersel (BürgA 14.11.2012)	512/2012-1
8	Antrag der SPD-Fraktion vom 22.10.2012 betr. künftige Nutzung des Sportplatzes in Sechtem	552/2012-1
9	Mitteilung betr. Sachstand Konzept Stadtbücherei Bornheim	548/2012-10
10	Mitteilung betr. Aufhebung eines haushaltsrechtlichen Sperrvermerkes Kleinspielfeld Europaschule (ASS 04.09.2012, JHA 05.09.2012)	319/2012-1/1
11	Mitteilung betr. Ergebnisse der Tischtennis-Stadtmeisterschaften 2012	358/2012-1
12	Mitteilung / Halbjahresbericht des Bürgermeisters (Bereich SKA)	510/2012-1
13	Mitteilungen mündlich	
14	Anfragen mündlich	

Mit freundlichen Grüßen

Gezeichnet: Peter Stüsser  
(Vorsitzender)

beglaubigt:

  
(Stadtoberamtsrat)

# Niederschrift



Sitzung des **Sport- und Kulturausschusses** der Stadt Bornheim am Dienstag, **05.06.2012**,  
18:00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses Bornheim, Rathausstraße 2

<b>X</b>	<b>Öffentliche Sitzung</b>
	<b>Nicht-öffentliche Sitzung</b>

Sitzung Nr.	35/2012
SKA Nr.	2/2012

## Anwesende

### Bürgermeister

Henseler, Wolfgang                      Bürgermeister

### Vorsitzender

Stüsser, Peter                              CDU-Fraktion

### Mitglieder

Feldenkirchen, Hans Gerd              UWG/Forum-Fraktion

Freynick, Jörn                              FDP-Fraktion

Geuer, Theo                                CDU-Fraktion

Jaritz, Karin                                SPD-Fraktion

Keils, Ewald                                CDU-Fraktion

Marx, Bernd                                Bündnis90/Grüne

Odenthal, Kurt                             CDU-Fraktion

Schausten, Manfred                      SPD-Fraktion

Schmitz, Heinz Joachim                  Bündnis90/Grüne

Schwarz, Wolfgang                        CDU-Fraktion

Strauff, Bernhard                         CDU-Fraktion

Welteroth-Holthoff, Elisabeth        SPD-Fraktion

### stv. Mitglieder

Stadler, Harald                            SPD-Fraktion

### Verwaltungsvertreter

Ciesielski, Stefan

Schwartmanns, Annemarie

### Schriftführer

Over, Willi

### Nicht anwesend (entschuldigt)

Düx, Josef                                  Kulturforum

Gruneberg, Julia                         SPD-Fraktion

Schirilla, Mary                             Musikschule

## Tagesordnung

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
	<b><u>Öffentliche Sitzung</u></b>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	
3	Einwohnerfragestunde	
4	Entgegennahme der Niederschrift über die Sitzung Nr. 12/2012 vom 28.02.2012	
5	Sachstand betr. Sportlerball	264/2012-1
6	Gewährung eines Baukostenzuschusses für Kunstrasenplätze in Höhe von 50.000 € an den SV Vorgebirge 23/25/56 e. V. und den SSV Bornheim 1924 e.V.	265/2012-1
7	Anerkennung der Förderungswürdigkeit des Fördervereins Rheinhalle e. V.	159/2012-1
8	Bericht der Stadtbücherei für die Jahre 2010/2011	216/2012-10
9	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 14.04.2012 betr. "Öffentliche Bücherschränke" in der Stadt Bornheim	223/2012-10
10	Mitteilung betr. Hallen-Fußball-Stadtmeisterschaften 2012	161/2012-1
11	Mitteilung / Halbjahresbericht des Bürgermeisters (Bereich SKA)	211/2012-1
12	Mitteilungen mündlich	
13	Anfrage der CDU-Fraktion vom 13.03.2012 betr. Fertigstellung der Baumaßnahmen (Sanitäranlagen) an der Turnhalle der Grundschule Bornheim	167/2012-6
14	Anfragen mündlich	

### **Vor Eintritt in die Tagesordnung (der gesamten Sitzung)**

AV Peter Stüsser eröffnet die Sitzung des Sport- und Kulturausschusses der Stadt Bornheim, stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden ist und dass der Sport- und Kulturausschuss beschlussfähig ist.

Der Sport- und Kulturausschuss beschließt auf Vorschlag des Bürgermeisters,

1. die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt (Nichtöffentliche Sitzung)
  - 15 „Abschluss eines Erbbaurechtsvertrages mit dem SV Vorgebirge“,  
Vorlage-Nr. 257/2012-6,
 zu erweitern und
2. den neuen Tagesordnungspunkt 15 nach Tagesordnungspunkt 14 zu behandeln.

Stimmenverhältnis:

- Einstimmig -

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wird in folgender Reihenfolge behandelt:

TOP 1 – 14.

<b>Öffentliche Sitzung</b>	
<b>1</b>	<b>Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin</b>

Herr Over ist bereits als Schriftführer bestellt.

<b>2</b>	<b>Verpflichtung von Ausschussmitgliedern</b>	
----------	---	--

Es wurde kein Ausschussmitglied verpflichtet.

<b>3</b>	<b>Einwohnerfragestunde</b>	
----------	-----------------------------	--

Die Einwohnerfragestunde entfällt, da keine Fragen vorliegen.

<b>4</b>	<b>Entgegennahme der Niederschrift über die Sitzung Nr. 12/2012 vom 28.02.2012</b>	
----------	--	--

**Beschluss:**

Der Sport- und Kulturausschuss erhebt gegen den Inhalt der Niederschrift über die Sitzung Nr. 12/2012 vom 28.02.2012 keine Einwände.

- Einstimmig -

<b>5</b>	<b>Sachstand betr. Sportlerball</b>	<b>264/2012-1</b>
----------	-------------------------------------	-------------------

**Beschluss:**

Der Sport- und Kulturausschuss beauftragt den Bürgermeister, in Zusammenarbeit mit den sporttreibenden Vereinen im Stadtgebiet nach Möglichkeiten für eine angemessene Ehrung erfolgreicher Sportler, Mannschaften und im Sportbereich ehrenamtlich Tätigen zu suchen und dem Sport- und Kulturausschuss entsprechende Vorschläge zu unterbreiten.

- Einstimmig -

<b>6</b>	<b>Gewährung eines Baukostenzuschusses für Kunstrasenplätze in Höhe von 50.000 € an den SV Vorgebirge 23/25/56 e. V. und den SSV Bornheim 1924 e.V.</b>	<b>265/2012-1</b>
----------	---	-------------------

**Beschluss:**

Der Sport- und Kulturausschuss beschließt, dem SV Vorgebirge 23/25/56 e. V. und dem SSV Bornheim 1924 e.V., - vorbehaltlich der noch abzuschließenden Erbaurechtsverträge und des Vorliegens der haushaltsrechtlichen Voraussetzungen - einen Zuschuss in Höhe von jeweils 50.000 € zu gewähren; die Zuschüsse sind zur Umwandlung der Tennenplätze in Waldorf, Nelkenstrasse und Bornheim, Goethestrasse in Kunstrasenplätze zu verwenden.

- Einstimmig -

<b>7</b>	<b>Anerkennung der Förderungswürdigkeit des Fördervereins Rheinhalle e. V.</b>	<b>159/2012-1</b>
----------	--	-------------------

**Beschluss:**

Der Sport- und Kulturausschuss beschließt,

1. den Förderverein Rheinhalle e.V. als förderungswürdig anzuerkennen und
2. in das Verzeichnis der als förderungswürdig anerkannten kultur- und brauch-tumstragenden Vereine, Verbände, Organisationen und Einrichtungen in der Stadt Bornheim aufzunehmen.

- Einstimmig -

<b>8</b>	<b>Bericht der Stadtbücherei für die Jahre 2010/2011</b>	<b>216/2012-10</b>
----------	--	--------------------

**Beschluss:**

Der Sport- und Kulturausschuss nimmt den Bericht über die Arbeit der Stadtbücherei in den Jahren 2010/2011 zur Kenntnis.

- Einstimmig -

<b>9</b>	<b>Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 14.04.2012 betr. "Öffentliche Bücherschränke" in der Stadt Bornheim</b>	<b>223/2012-10</b>
----------	--	--------------------

**Beschluss:**

Der Sport- und Kulturausschuss beauftragt den Bürgermeister zu prüfen, ob die Möglichkeit besteht, für die Dauer von zunächst einem Jahr, einen Bücherschrank in der Bürgerhalle des Rathauses kostenneutral aufzustellen.

- Einstimmig -

<b>10</b>	<b>Mitteilung betr. Hallen-Fußball-Stadtmeisterschaften 2012</b>	<b>161/2012-1</b>
-----------	--	-------------------

- Kenntnis genommen -

<b>11</b>	<b>Mitteilung / Halbjahresbericht des Bürgermeisters (Bereich SKA)</b>	<b>211/2012-1</b>
-----------	--	-------------------

- Kenntnis genommen -

<b>12</b>	<b>Mitteilungen mündlich</b>	
-----------	------------------------------	--

Der Bürgermeister weist auf die 30. Tischtennisstadtmeisterschaften in der Zeit vom 06.07.2012 – 08.07.2012 hin. Ausrichter ist der TTC Blau Rot 1963 Uedorf e.V.

- Kenntnis genommen -

<b>13</b>	<b>Anfrage der CDU-Fraktion vom 13.03.2012 betr. Fertigstellung der Baumaßnahmen (Sanitäranlagen) an der Turnhalle der Grundschule Bornheim</b>	<b>167/2012-6</b>
-----------	---	-------------------

Der Bürgermeister teilt dem Ausschuss mit, dass die Prüfungen noch nicht abgeschlossen sind.

- Kenntnis genommen -

<b>14</b>	<b>Anfragen mündlich</b>	
-----------	--------------------------	--

von AM Marx

Fertigt die Stadt für die im Juli stattfindenden Tischtennisstadtmeisterschaften eine Pressemitteilung?

Antwort:

Auf die Veranstaltung wird hingewiesen und die Termine werden der Presse mitgeteilt.

Ende der Sitzung: 19:00 Uhr

gez. Peter Stüsser  
Vorsitz

gez. Willi Over  
Schriftführung

Sport- und Kulturausschuss	15.11.2012
----------------------------	------------

**öffentlich**

Vorlage Nr.	500/2012-1
Stand	26.09.2012

**Betreff Einrichtung einer Köln Ticket-Agentur in Bornheim**

**Beschlussentwurf**

Der Sport- und Kulturausschuss

1. nimmt die Ausführungen des Bürgermeisters zur Kenntnis und
2. beschließt, die in der Liste aufgeführten Betriebe, Einrichtungen und Geschäfte, die für eine Vorverkaufsstelle für Köln-Ticket in Frage kommen könnten, über die Konditionen für die Einrichtung einer Vorverkaufsstelle zu informieren und das Interesse abzufragen.

**Sachverhalt**

Der Sport- und Kulturausschuss hat in seiner Sitzung am 23.11.2011 auf Antrag der CDU-Fraktion vom 15.10.2010 betr. Einrichtung einer Köln Ticket-Agentur in Bornheim, Vorlage 076/2011-1, den Bürgermeister beauftragt, die Einrichtung einer KölnTicket Agentur in Bornheim zu prüfen.

In der Erg.-Vorlage betr. Im Rahmen der Beratung des Doppelhaushaltes 2012/2013 in den Fachausschüssen (Bereich SKA) hat der Bürgermeister dem Sport- und Kulturausschuss zu Produktgruppe 1.04.01 zur Sitzung am 28.02.2012 bereits erste Informationen gegeben.

Weitere Recherchen haben folgenden Sachverhalt ergeben:

Die Vorverkaufsstellen sind ein integrativer Bestandteil des regionalen Vertriebsnetzes des Köln-Tickets als stationärer Vertriebskanal

Voraussetzung für die Einrichtung einer Vorverkaufsstelle in einem bestehenden Betrieb ist der Anschluss an das System der CTS EVENTIM AG, ansässig in Bremen. Seitens der CTS EVENTIM AG ist ein Bedarf an Vorverkaufsstellen in der Region festgestellt worden.

Insoweit wäre eine Einrichtung von einer Vorverkaufsstelle grundsätzlich denkbar.

Die Konditionen für die Vorverkaufspartner ergeben sich aus der Übersicht „Preisliste eventim.net für Vorverkaufspartner“.

Demnach fallen für einen Vorverkaufspartner einmalige Installationskosten bei einem Neuanschluss in Höhe von 990,00 € zzgl. MwSt. an.

Zusätzlich entstehen monatliche Mindestkosten von insgesamt 276,00 € zzgl. MwSt. Diese teilen sich auf in 77,00€ für die Rechenzentrumsanbindung, 30,00 € Servicepauschale je Arbeitsplatz, 92,00 € Miete für den Ticketdrucker, 77,00 € Miete für den PC mit TFT-Monitor. Pro verkauftes Ticket fällt zusätzlich eine Transaktionsgebühr in Höhe von 0,84 € an. Weiterhin wird zu Beginn eine Individualschulung empfohlen, deren Kosten 420,00 € zzgl. MwSt. je Tag betragen.

Zur Absicherung der Ansprüche der CTS EVENTIM AG und den jeweiligen Veranstaltern hat der Vorverkaufspartner eine Sicherheit in Form einer unbedingten, selbstschuldnerischen Bankbürgschaft einer deutschen Großbank über 5.000 €, die durch das Bankinstitut bedient werden muss, zu stellen. Der Vertrag hat eine anfängliche Laufzeit bis zum 31. Dezember des auf seinen Abschluss folgenden dritten Jahres.

Um zusätzlich an dem Vertriebsnetz Köln-Ticket teilzunehmen, muss die Vorverkaufsstelle eine separate Vereinbarung mit Köln-Ticket schließen. Dafür entstehen weitere Gebühren in Höhe von 164,00 € pro Monat.

Insgesamt fallen damit für eine Vorverkaufsstelle, die an das Vertriebsnetz Köln-Ticket und an CTS EVENTIM AG angeschlossen ist, monatliche Grundkosten von 440,00€ pro Monat zuzüglich einer Transaktionsgebühr von 0,84€ je verkauftes Ticket an.

Die Vorverkaufsgebühr verbleibt in der Regel bei der Vorverkaufsstelle und beträgt 6-10% des Ticketgrundpreises.

Gemäß der Information der CTS EVENTIM AG beträgt der Durchschnittspreis für ein Ticket 40,00 €. Abzüglich der Transaktionsgebühr von 0,84 € je Ticket und der Annahme, dass 10% des Ticketgrundpreis bei der Vorverkaufsstelle verbleiben müssen entsprechend dieser Beispielrechnung mindestens 140 Tickets pro Monat verkauft werden, um die monatlichen Grundkosten von 440,00 € zu refinanzieren.

Aufgrund der Gebühren und Konditionen für die Vertragspartner von CTS EVENTIM AG und Köln-Ticket wird der Mehrwert einer Vorverkaufsstelle in der Erweiterung des Serviceangebotes und als Frequenzbringer für die Vorverkaufsstelle gesehen.

Es wurde eine Liste mit Betrieben, Einrichtungen und Geschäften erstellt, die für eine Vorverkaufsstelle für KölnTicket in Frage kommen könnten.

#### **Anlagen zum Sachverhalt**

1 Preisliste Vorverkaufspartner

2 Betriebe

## Preisliste eventim.net für Vorverkaufspartner

### A) Systemanbindung/-nutzung und sonstige Leistungen

Rechenzentrumsanbindung (VPN-Connection, inkl. Router), mtl.	€ 77,00
Servicepauschale je Arbeitsplatz, mtl.:	
1. -10. Arbeitsplatz	€ 30,00
ab dem 11. Arbeitsplatz	€ 20,00
Transaktionsgebühr je Ticket (inkl. Ticket Online Veranstaltungsangebot)	€ 0,84
Miete Ticketdrucker, inkl. Service, mtl.	€ 92,00
Miete PC, 19" TFT Monitor pro Arbeitsplatz (optional), inkl. Service, mtl.	€ 77,00
Optionale Freischaltung für die GSO-Veranstaltungsinhalte, mtl. <sup>1</sup>	€ 61,00
Gebühr für Umstellung auf eigene Hardware pro Lokation (pauschal), technische und kaufmännische Abwicklung (inkl. Deinstallation der Geräte und Abholung bzw. Rücksendung sämtlicher Hardwarekomponenten an die CTS EVENTIM AG bzw. einen beauftragten Dienstleister)	€ 330,00
Auflösungspauschale, technische und kaufmännische Abwicklung (inkl. Deinstallation der Geräte und Abholung bzw. Rücksendung sämtlicher Hardwarekomponenten an die CTS EVENTIM AG bzw. einen beauftragten Dienstleister), einmalig	€ 400,00
Installationskosten bei Neuanschlüssen, einmalige Anbindungspauschale pro Lokation (einmalig pro neu zu schaltender Leitung)	€ 990,00
Technikereinsatz pro Tag (bei Arbeitsplatzerweiterungen) inkl. An- und Abfahrt, Einzelteile und Kleinmaterialien werden nach Aufwand berechnet	€ 400,00

### B) Produkt-Schulungen

Individualschulung je Tag, zzgl. Reisekosten nach Aufwand	€ 420,00
Sammelschulungstermine, vierteljährlich in den Vertriebsbüros	nach Vereinbarung
Schulungsnebenkosten (Telefon, Übernachtung, Entfernungs-KM)	nach Aufwand

### C) Dienstleistungen

Mandant Änderung (z.B. Vorverkaufsstelle wird Veranstalter) pro Stunde <sup>2</sup>	€ 72,00
Adressänderung/Umfirmierung <sup>3</sup>	€ 51,00
Entsperrung Mandant	€ 26,00
Versandkosten	nach Aufwand
Elektronischer Rechnungsversand e-Billing	kostenfrei
Postalischer Rechnungsversand pro Monat <sup>4</sup>	€ 12,50
Einzelverbindungsachse	€ 25,00
Kleinmaterialien und Einzelteile für Installationen/Reparaturen	nach Aufwand

Weitere Leistungen sind gegen Entgelt möglich.

Alle genannten Preise verstehen sich, wenn nicht ausdrücklich anders ausgewiesen, zzgl. der jeweils gültigen Mehrwertsteuer. Für Hardwarekomponenten behält sich die CTS EVENTIM AG je nach Verfügbarkeit auch die Lieferung von Produkten anderer Hersteller vor.

Für die Vermietung der Geräte gelten ausschließlich die Mietbedingungen der CTS EVENTIM AG.

<sup>1</sup> Die monatliche Pauschale ist unabhängig von der Anzahl der gebuchten Tickets. Alternativ ist auch eine Abrechnung je Ticket möglich. Hierbei erfolgt eine Refundierung der Vorverkaufsgebühr in Höhe von 25 %.

<sup>2</sup> Berechnung anteilig je angefangener halber Stunde.

<sup>3</sup> Fällt nicht bei einem Umzug an.

<sup>4</sup> Berechnung je angefangenem Monat.

<b>Betriebe/Geschäfte</b>	<b>Ortschaft</b>
Edeka Bratke	Bornheim
Postfiliale Edeka-Bratke	Bornheim
Kühn Tabakwaren, Lotto	Bornheim
Reisebüro Eichen	Roisdorf
Postfiliale Toom-Markt	Roisdorf
Schreibwaren Nipps	Merten
Schreib- und Tabakwaren Tim Classen	Hersel
Edeka Breuer	Walberberg
Sechtems Lädchen Marie Laxy, Lotto	Sechtem

Sport- und Kulturausschuss	15.11.2012
----------------------------	------------

**öffentlich**

Vorlage Nr.	468/2012-1
Stand	05.09.2012

**Betreff Anerkennung der Förderungswürdigkeit des Vereins "Verein der Freunde des Rotary Clubs Bornheim e. V."**

**Beschlussentwurf**

Der Sport- und Kulturausschuss beschließt,

1. den Verein „Verein der Freunde des Rotary Clubs Bornheim e.V.“ als förderungswürdig anzuerkennen und
2. in das Verzeichnis der als förderungswürdig anerkannten kultur- und brauchtumstragenden Vereine, Verbände, Organisationen und Einrichtungen in der Stadt Bornheim unter Ziffer 2.12 aufzunehmen.

**Sachverhalt**

Der Verein „Verein der Freunde des Rotary Clubs Bornheim e. V.“ hat am 18.08.2012 beantragt, in die Liste der förderungswürdigen Vereine aufgenommen zu werden.

Für die Anerkennung der Förderungswürdigkeit findet Nr. 2.3 der Richtlinien der Stadt Bornheim zur Förderung der Kultur- und Brauchtumpflege vom 24.09.2001 Anwendung.

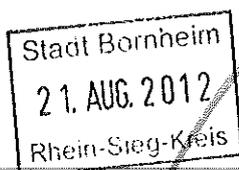
Die Schwerpunkte der Club- und Vereinsarbeit in Bornheim liegen im sozialen und kulturellen Bereich. Der Verein führt unter anderem Aktionen der Jugendförderung im Stadtgebiet Bornheim durch (Aktion „Gesunde Pause“, „Jedem Kind ein Instrument“). Der Verein strebt in der Zukunft die Förderung vergleichbarer Projekte an. Der Verein „Verein der Freunde des Rotary Clubs Bornheim e. V.“ wird ehrenamtlich geführt und hat seinen Sitz in Bornheim.

Die genannten Voraussetzungen in Nr. 2.3 der Richtlinien der Stadt Bornheim zur Förderung der Kultur und- Brauchtumpflege vom 24.09.2001 sind somit gegeben.

**Anlagen zum Sachverhalt**

Antrag

Herrn Bürgermeister  
Wolfgang Henseler  
Rathausstraße 2  
53332 Bornheim



Bornheim, den 18. August 2012

**Betr.: Antrag auf Anerkennung des „Vereins der Freunde des Rotary Clubs Bornheim e.V.“ als förderungswürdiger Verein**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Henseler,

Im Jahr 2005 hat sich der Rotary-Club Bornheim nebst Verein der Freunde des Rotary Clubs Bornheim e.V. gegründet. Heimatadresse ist Römerhofweg 1, 53332 Bornheim.

Die satzungsmäßigen und tatsächlichen Schwerpunkte der Club- und Vereinsarbeit in Bornheim liegen im sozialen und kulturellen Bereich.

Nur beispielhaft seien folgende Aktionen der Jugendförderung im Stadtgebiet Bornheim genannt:

➤ Gesunde Pause

Mit dem Projekt „Gesunde Pause“ wird das Ziel verfolgt, Kinder Bornheimer Schulen über gesunde Ernährung zu informieren und Fehlernährung zu vermeiden. Rotarier bereiten dabei über einen mehrmonatigen Zeitraum an den Schulen mit den Kindern Obst und Gemüse der Region für eine gesamte Jahrgangsstufe zu. Bornheimer Obst- oder Biobauern unterstützen dieses Projekt durch Bereitstellung der Produkte zu günstigen Konditionen oder ggf. durch Spenden.

➤ Projekt „Jedem Kind ein Instrument“

Das Projekt wird durch den Club bzw. Förderverein durch finanzielle Zuwendungen unterstützt. So konnte beispielsweise im Jahr 2011 durch Durchführung einer Benefizveranstaltung ein Betrag von über 5.200,- EUR der Bornheimer Musikschule zugewandt werden.

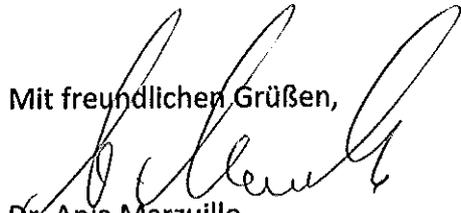
Der Verein der Freunde des Rotary Clubs Bornheim e.V. wurde durch Bescheid des Finanzamts St. Augustin als gemeinnützig anerkannt.

Der Verein strebt auch in der Zukunft die Förderung vergleichbarer Projekte an und beantragt aufgrund dessen, den Verein der Freunde des Rotary Clubs Bornheim e.V. als förderungswürdig im Sinne der Richtlinien der Stadt Bornheim zur Förderung der Kultur- und Brauchtumpflege anzuerkennen und eine Eintragung in das Verzeichnis der als förderungswürdig anerkannten kultur- und brauchtumstragenden Vereine, Verbände, Organisationen und Einrichtungen in der Stadt Bornheim zu erhalten.

---

Bitte lassen Sie die Unterzeichnerin wissen, wenn weitergehende Informationen zur Stützung dieses Antrages hilfreich sein können. Gerne stehe ich auch zu einem persönlichen Gespräch zu Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,



Dr. Anja Marzuillo

Vorsitzende des Vereins der Freunde des Rotary-Clubs Bornheim e.V.

c/o A. Marzuillo  
Höhnenstraße 24  
53332 Bornheim  
02222/8514  
Dienstl. 0228/920-31000

Ausschuss für Bürgerangelegenheiten	14.11.2012
Sport- und Kulturausschuss	15.11.2012

**öffentlich**

Vorlage Nr.	512/2012-1
Stand	05.10.2012

**Betreff** Anregung nach § 24 GO vom 06.10.2012 betr. Sportplatz in Hersel

**Beschlussentwurf Ausschuss für Bürgerangelegenheiten**

Der Ausschuss für Bürgerangelegenheiten nimmt die Ausführungen des Bürgermeisters darüber zur Kenntnis, dass der Neubau des Sportplatzes Hersel im Verfahren ist, die Verkehrssicherheit des derzeitigen Sportplatzes bis zur Fertigstellung des neuen Sportplatzes sichergestellt ist und empfiehlt dem Sport- und Kulturausschuss ebenfalls Kenntnisnahme.

**Beschlussentwurf Sport- und Kulturausschuss**

Der Sport- und Kulturausschuss nimmt die Ausführungen des Bürgermeisters darüber zur Kenntnis, dass der Neubau des Sportplatzes Hersel im Verfahren ist und die Verkehrssicherheit des derzeitigen Sportplatzes bis zur Fertigstellung des neuen Sportplatzes sichergestellt ist.

**Sachverhalt**

Ehrenratsherr Theo Hopstein wurde mit dem beigefügten Schreiben vom 02.07.2012 über den Sachstand zur Errichtung eines neuen Sportplatzes in Hersel unterrichtet. Daraus ist ersichtlich, dass sich die Maßnahme in der Umsetzung befindet.

Hinsichtlich der Verkehrssicherheit des derzeit genutzten Sportplatzes erklärt der Bürgermeister, dass diese in üblicher Weise kontrolliert und sichergestellt wird. Dazu wird auch auf die Antwort zur Einwohnerfrage von Ehrenratsherrn Hopstein vom 03.08.2012 hingewiesen, die ebenfalls beigefügt ist.

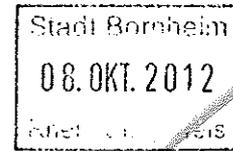
Darüber hinausgehenden Besichtigungsbedarf sieht der Bürgermeister nicht.

**Anlagen zum Sachverhalt**

- 1 Anregung
- 2 Antwort 02.07.2012
- 3 Einwohnerfrage 03.08.2012

06.10.2012

Bürgermeister der Stadt Bornheim  
 Rathausstrasse 2  
 53332 Bornheim



Sportplatz Hersel  
 Bürgerantrag nach § 24 GO

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
 aufgrund der gestrigen Jahreshauptversammlung des TuS Germania Hersel 1910 e.V. stelle ich den abschliessend formulierten Bürgerantrag.

Zu dem Tagesordnungspunkt „Neuer Sportplatz“ erläuterte der neu gewählte Vorsitzende Thomas Horstmann zunächst die ausgesprochen angenehm geführte Diskussion in Ihrem Hause. Danach waren alle Mitglieder der Auffassung, dass die Angelegenheit bei Ihnen in guten Händen ist, wenngleich auch ein konkreter Zeitpunkt zur Fertigstellung des neuen Platzes nicht genannt werden kann.

Bei einer Wartezeit von fast 50 Jahren blickt der Vorstand in die Zukunft, wobei in Anbetracht der Ausstattung der Sportplätze in den Vorgebirgsorten ein gewisser Neid verständlich sein dürfte.

Gestatten Sie mir in diesem Zusammenhang eine Frage zu Ihrem Schreiben vom 27.09.2012 zu der Einwohnerfragestunde des Rates am 20.09.2012. Zunächst der Hinweis, dass die Einschränkungen für unseren Verein nicht seit Jahren, sondern seit 5 Jahrzehnten bekannt sind. Völlig unverständlich finde ich jedoch die Behauptung, dass die Vereinsvorstände der Germania über viele Jahre eher an dem bisherigen Standort festhalten wollten. Diese Behauptung wurde mit grosser Missbilligung aufs Entschiedenste zurückgewiesen.

Der Bericht des Jugendleiters war besonders eindrucksvoll. Er leitet über 200 Jugendliche. In Anbetracht des ausgesprochen schlechten Zustandes des alten Sportplatzes befürchten viele Eltern eine Verletzungsgefahr ihrer Kinder! Sie tragen diesen Zustand bestimmt nicht mehr lange mit.

Ich stelle deshalb folgenden Antrag im Sinne des TuS Germania Hersel:

Der Bürgerausschuss empfiehlt dem Rat, sich bei einer Ortsbesichtigung von dem Zustand des alten Sportplatzes zu

überzeugen und in den Fraktionen sinnvolle Massnahmen bis zur  
Benutzung des neuen Sportplatzes festzulegen.  
Die Gesundheit unserer Kinder muss absoluten Vorrang haben!  
Mit freundlichen Grüßen

*Heu Kopfen*

Besuchszeiten:  
 Montag - Mittwoch 08.30 - 12.30 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr  
 Donnerstag 08.30 - 12.30 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr  
 Freitag 08.30 - 12.30 Uhr



Stadt Bornheim · Postfach 1140 · 53308 Bornheim

Rathausstraße 2  
 53332 Bornheim

Internet: [www.stadt-bornheim.de](http://www.stadt-bornheim.de)

**1-STEUERUNGSUNTERSTÜTZUNG  
 UND ZENTRALE DIENSTE**

Herr Over  
 Zimmer: 302  
 Telefon: 0 22 22 / 945 - 210  
 Telefax: 0 22 22 / 945 - 126  
 E-Mail: [wilhelm.over@stadt-bornheim.de](mailto:wilhelm.over@stadt-bornheim.de)

Herrn  
 Theo Hopstein  
 Aegidiusstrasse 4

53332 Bornheim

Ihr Zeichen / Ihr Schreiben vom  
 26.06.2012

Mein Zeichen / Mein Schreiben vom  
 1.3 -Ov

Datum  
 02.07.2012

Sportplatz Hersel

Sehr geehrter Herr Hopstein,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 26.Juni 2012 zu den Planungen eines neuen Sportplatzes für Hersel.

Erlauben Sie mir, Ihnen bezüglich des derzeitigen Planungsstandes folgende Erläuterungen zu geben.

Um den Sportplatz auf der vorgesehenen Fläche an der Erftstrasse errichten zu können, sind zunächst die planungsrechtlichen Voraussetzungen zu erfüllen.

In diesem Zusammenhang habe ich ein Planungsbüro mit den Vorplanungen für den Neubau des Sportplatzes in Hersel beauftragt. Der von dem Planungsbüro erstellte Entwurf ist Bestandteil des Bebauungsplanentwurfs Hersel 32, der sich zur Zeit (bis 04.07.2012) in der 1. Beteiligungsphase der Öffentlichkeit befindet. Die sich hieraus ergebenden Stellungnahmen werden anschließend ausgewertet und dem Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften und dem Rat zur weiteren Beschlussfassung vorgelegt. Danach schließt sich die 2. Beteiligungsphase mit einer öffentlichen Auslegung für die Dauer eines Monats an. Nach Auswertung der sich ggf. hieraus ergebenden Stellungnahmen erfolgt die abschließende Beratung im Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften und dem Rat.

Wie bereits in der Sitzung des Rates am 24. Mai 2012 erwähnt, kann ein Zeitpunkt für die Fertigstellung bzw. des Baubeginns des neuen Sportplatzes derzeit noch nicht benannt werden.

Ergänzend hierzu möchte ich anmerken, dass der TuS Hersel von Beginn an in die Planungen über die Errichtung des neuen Sportplatzes einbezogen wurde und zu jedem Zeitpunkt über den aktuellen Stand der Maßnahme informiert ist.

Ich hoffe, Ihre Fragen hiermit beantwortet zu haben

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

Theo Hopstein  
53332 Bornheim Aegidiusstrasse 04 03.08.2012 (208,09,2012)  
02222-8751 theodor.hopstein@freenet.de

Bürgermeister der Stadt Bornheim  
Rathaus  
53332 Bornheim

Stadt Bornheim  
04. SEP. 2012  
Rhein-Sieg-Kreis

Frage für die nächste Sitzung des Rates der Stadt Bornheim gem. § 20 GO  
Anlage: Mein Schreiben vom 16.07.2012 an den GA Bonn.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
die Situation um den neuen Sportplatz in Hersel wird von mir ja schon über 50  
Jahren ausgeprochen kritisch mit gelegentlichen Wutanfällen begleitet.  
Wie aus der Anlage hervorgeht, werden die Vorgebirgsorte weiterhin  
„schonungslos“ finanziell unterstützt-natürlich zu Lasten von Hersel.  
Erschwerend kommt natürlich hinzu, dass bei jedem Heimspiel 5-7 Bälle vom  
Rhein weggetrieben werden. Zudem macht die Öffnung des Zaunes grosse  
Probleme. Durch den angrenzenden Radweg von Köln nach Bonn und  
umgekehrt sind die Zuschauer grossen Gefahren ausgesetzt. Es haben sich nicht  
nur zahlreiche Beinahe-Unfälle ereignet.  
Frage: Halten Sie es nicht für gerechtfertigt, dass der TUS Hersel zur  
Gefahrenabwehr der Zuschauer und zur Sicherung und zum Ersatz der  
Spielbälle eine monatliche Entschädigung von mindestens 5.000 EUR erhält?

Mit freundlichen Grüßen

*Theo Hopstein*

Theo Hopstein  
53332 Bornheim Aegidiusstrasse 04 16.07.2012  
02222-8751 theodor.hopstein@freenet.de

General-Anzeiger Bonn  
53111 Bonn

Ihr Artikel „Streit um Sportplatzzuschüsse“ vom 16.07.2012

Sehr geehrte Damen und Herren,  
beim Lesen des vorgenannten Artikels wusste ich zuerst nicht, ob ich lachen oder weinen sollte. Wenn der Vorsitzende Theo Riegel vom SSV Merten die jährlichen Zuschüsse von 62.000 EUR für die neuen Kunstrasenplätze für zu niedrig hält und sich dabei auf Kommunen bezieht, die Flutlichtanlagen und Stadien für zwei Millionen EURO haben und nichts zahlen müssen, dann grenzt das ja bald an Größenwahn und lässt jeden Realismus vermissen. Bei den Herselern kommt blanke Wut auf, wenn man bei diesen Zahlen an die Sportplatzsituation in Hersel denkt. Seit über 30 Jahren wird den Herselern hoch und heilig ein neuer Sportplatz versprochen. Das Ergebnis dieser Versprechungen war: Alle Vorgebirgsorte bekamen neue Plätze, die seinerzeitige Diaspora in den Rheinorten wurde immer vergessen. Nebenbei bemerkt, die teuren Kunstrasenplätze könnten wegen des Hochwassers auf dem jetzigen Platz ohnehin nicht genutzt werden. Zudem wird die hervorragende Jugendarbeit des TUS Hersel durch das Hochwasser immer wieder unverantwortlich behindert. Ich glaube, das Rathaus würde gestürmt, wenn beim SSV Merten solche Verhältnisse herrschen würden. Wenn die Liebe für den Fußball von Herrn Riegel so hoch geachtet wird, sollte es ihm auch in Anbetracht der Verbundenheit zu diesem Sport doch leicht fallen, sich zunächst auch für einen neuen Sportplatz in Hersel einzusetzen.  
P.S.  
Als Ortsvorsteher Hersel, als Ehrenratsherr und als 60jähriges Mitglied kann ich belegen, wie die unendliche Geschichte des Sportplatzes in Hersel verlaufen ist.

Mit freundlichen Grüßen

*Theo Hopstein*

### Antwort

Die Problematik hinsichtlich der Lage des Sportplatzes in Hersel und die damit verbundenen Einschränkungen für die Nutzer der Sportanlage sind seit Jahren bekannt. Ebenso ist bekannt, dass die Vereinsvorstände der Germania über viele Jahre eher an dem bisherigen Standort festhalten wollten.

Um einen ordnungsgemäßen Spielbetrieb zu gewährleisten, wurden in den vergangenen Jahren, u.a. aufgrund der Hochwassersituation, immer wieder erhebliche finanzielle Mittel für die Instandhaltung des Sportplatzes erforderlich. Aus diesem Grund hat der Rat der Stadt Bornheim die Verlegung des Sportplatzes beschlossen. Die Planungen für die neue Sportanlage an der Erfstraße gehen zügig voran.

Dennoch wurde im vergangenen Jahr die Ballfangzaunanlage des derzeitigen Sportplatzes in Hersel erneuert. Hierbei ist die Zaunhöhe von 4 mtr. auf 5 mtr. erhöht worden, um das geschilderte Problem betreffend des Verlustes von Fußbällen deutlich zu vermindern.

Zu der von Ihnen angesprochenen Förderung von Sportvereinen teile ich folgendes mit:

Der Rat hat den Bürgermeister im Rahmen der Haushaltskonsolidierung beauftragt, Gespräche mit den Vereinen mit dem Ziel zu führen, die Anzahl der Sportplätze zu reduzieren bzw. Sportplätze an die Vereine zu übertragen. Aktuell sind die Platzanlagen in Brenig, Merten und Waldorf an die Vereine übertragen worden. Die Vereine erhalten einen Betriebskostenzuschuss, der die laufenden Kosten aber nicht vollständig deckt.

Einige Sportvereine planen, die vorhandenen Tennenplätze in Kunstrasenplätze umzubauen. Die Vereine nehmen hierfür erhebliche finanzielle Belastungen in Kauf. Die Stadt Bornheim unterstützt diese Bauvorhaben mit einem einmaligen Baukostenzuschuss in Höhe von 50.000€. Es handelt sich hierbei um den Betrag, den die Stadt ansonsten für die dringend notwendige Sanierung der Sportstätten hätte aufbringen müssen.

Die TUS Germania Hersel hat im Gegensatz zu anderen Vereinen im Stadtgebiet den großen Vorteil, dass sie durch die Notwendigkeit der Verlegung keinen sechsstelligen Betrag in eine Umgestaltung der Platzanlage investieren muss. Der Bürgermeister erwartet deshalb von der Germania eine Beteiligung und Mitwirkung bei der Verlegung des Sportlerheimes.

Sport- und Kulturausschuss	15.11.2012
----------------------------	------------

**öffentlich**

Vorlage Nr.	552/2012-1
Stand	26.10.2012

**Betreff Antrag der SPD-Fraktion vom 22.10.2012 betr. künftige Nutzung des Sportplatzes in Sechtem**

**Beschlussentwurf**

Der Sport- und Kulturausschuss beauftragt den Bürgermeister, im Rahmen der Vertragsverhandlungen zur Schaffung eines Kunstrasenplatzes in der Ortschaft Sechtem durch den FV Salia Sechtem eine einvernehmliche Lösung zur Nutzung des Sportplatzes durch den FV Salia Sechtem und im angemessenen Umfang durch die SG Sechtem herbeizuführen.

**Sachverhalt**

Der FV Salia Sechtem beabsichtigt, den Sportplatz Sechtem in einen Kunstrasenplatz umzuwandeln. Das soll nach dem gleichen Verfahren wie in Merten, Waldorf und Bornheim erfolgen. Dazu sind die erforderlichen vertraglichen Vereinbarungen zwischen dem Verein und der Stadt zu treffen.

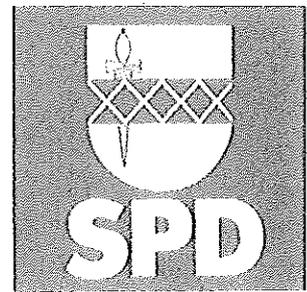
Der Antrag der SPD-Fraktion vom 22.10.2012 hat im Wesentlichen das Ziel, eine einvernehmliche Vereinbarung zur Nutzung des Sportplatzes Sechtem herbei zu führen. Insbesondere soll sichergestellt werden, dass die SG Sechtem ihr jährliches Kindersportfest weiter auf dem Sportplatz durchführen kann. Dazu sind entsprechende Vereinbarungen erforderlich.

Der Bürgermeister hat daher keine Bedenken, im Sinne der Antragstellerin zu entscheiden.

**Anlagen zum Sachverhalt**

Antrag

SPD-Fraktion  
im Rat der Stadt Bornheim



53332 Bornheim, den 22. Oktober 2012

STADT BORNHEIM  
An den Vorsitzenden des  
Sport- und Kulturausschusses  
Herrn Peter Stüsser  
Rathausstraße 2

*eingegangen 25.10.12 Peter*

53332 Bornheim

### Künftige Nutzung des Sportplatzes in Sechtem

Sehr geehrter Herr Stüsser,

bitte setzen Sie auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Sport und Kulturausschuss den folgenden Antrag:

Der Sport- und Kulturausschuss

- **beauftragt den Bürgermeister im Rahmen der Vertragsverhandlungen zur Schaffung eines Kunstrasenplatzes in der Ortschaft Sechtem einen Moderationsprozess zur Erzielung einer einvernehmlichen Lösung zur weiteren Nutzung der Fläche durch beide Sechtemer Sportvereine durchzuführen.**

#### Begründung:

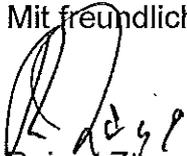
Der Sportplatz in Sechtem wird in erster Linie durch die Salia Sechtem genutzt. Diese beabsichtigt ihn im Rahmen des aktuellen Modells der Stadt Bornheim zur Schaffung von Kunstrasenplätzen mit weitgehend eigenen Mitteln in einen Kunstrasenplatz umzuwandeln.

Neben dieser Hauptnutzung wird er zudem zu Trainingszwecken und für die Durchführung des jährlichen Kinder-Sportfestes von der SG-Sechtem genutzt. Deshalb befindet sich auf dem - derzeit noch städtischen Platz - auch eine Sprunggrube.

Ziel des Moderationsprozesses soll es sein diese Sprunggrube zu erhalten und einen Modus zu finden, der der SG Sechtem eine Mitnutzung des Platzes ermöglicht ohne den Trainingsbetrieb der Salia Sechtem zu stark zu beeinträchtigen. Außerdem geht es um eine einvernehmliche Kostenregelung für diese Nutzung.

Insbesondere für kleinere Kinder stellt das Sportfest ein besonderes „Highlight“ dar und trägt zu einer positiven Assoziation mit dem Thema Sport bei. Es ist zu befürchten, dass die hohe Akzeptanz die diese Veranstaltung hat, durch eine Verlagerung in den Zentralbereich deutlich zurück gehen würde.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Züge

Dieter Paschmanns

Julia Gruneberg

Wilfried Hanft

Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel	04.09.2012
Jugendhilfeausschuss	05.09.2012
Sport- und Kulturausschuss	15.11.2012

**öffentlich**

Vorlage Nr.	319/2012-1/1
Stand	16.08.2012

**Betreff Mitteilung betr. Aufhebung eines haushaltsrechtlichen Sperrvermerkes Kleinspielfeld Europaschule**

**Sachverhalt**

Der Rat hat in seiner Sitzung am 05.07.2012 die Aufhebung des Sperrvermerks bei der Produktgruppe 1.06.02 Kinder- und Jugendarbeit, Projektnummer: 5.000406 Errichtung Spielforum (Kleinspielfeld) beschlossen. Auf die Vorlage 319/2012-1 wird hingewiesen.

Der Bürgermeister sagte in der Sitzung des Rates zu, in den Fachausschüssen über das Gesamtprojekt ausführlich zu berichten.

Der Neubau der LVR Förderschule machte die Verlegung des Kleinspielfelds sowie der Skateranlage erforderlich. Zusammen mit der Europaschule wurde der Schulhof als neuer Standort für Kleinspielfeld und Skateranlage ausgewählt. Damit können die Anlagen auch zukünftig für den Schulsport sowie in den Schulpausen genutzt werden.

Das Planungsbüro Dr. Fischer Consult aus Rheinbach hat aufgrund der gemeinsamen Beratungen mit der Stadtverwaltung und der Europaschule Bornheim eine Planung für die Umsetzung der Maßnahme erarbeitet. Das Ergebnis ist dieser Vorlage beigefügt.

Demnach wird im vorderen Bereich des Schulhofes das Kleinspielfeld errichtet. Der hierdurch anfallende Erdaushub wird zum Teil zu einem Wall modelliert und von der Europaschule mit eigenen Mitteln zu einer ca. 100 Meter langen Crosslaufstrecke ausgebaut. Im Bereich der Laufstrecke beabsichtigt die Schule Trimmgeräte zu installieren. Der verbleibende Erdaushub wird entlang der Westseite des Schulhofgeländes zu einem Erdwall aufgeschüttet und Bestandteil der durchzuführenden Lärmschutzmaßnahme.

Der Landschaftsverband Rheinland gewährte für die infolge des Neubaus der Förderschule erforderliche Verlegung des Kleinspielfeldes sowie der Skateranlage einen Zuschuss in Höhe von insgesamt 137.450 Euro. Hierbei handelt es sich um den Wert der Anlagen zum Zeitpunkt der Verhandlungen. Ergänzend ist zu erwähnen, dass wegen einer veränderten Planung betr. der Turnhalle der Förderschule Teile des jetzigen Kleinspielfelds erhalten bleiben und somit der Europaschule und anderen weiterhin und damit zusätzlich zur Nutzung zur Verfügung steht.

Die Skateranlage wird zukünftig im hinteren Bereich des Schulhofes liegen. Bei der Neugestaltung der Anlage sollten nach Möglichkeit die vorhandenen Elemente der demontierten Skateranlage wieder verwendet werden. Es hat sich herausgestellt, dass verschiedene Elemente der jetzigen Skateranlage nicht mehr verkehrssicher sind. Auch ohne die Verlegung der Skateranlage hätten diese Elemente ausgetauscht werden müssen. Diese Kosten sind damit der Maßnahme nicht unmittelbar zuzurechnen.

Die voraussichtlichen Baukosten für die Umsetzung des kompletten Projektes belaufen sich nach Angabe des Planungsbüros Dr. Fischer CONSULT aus Rheinbach auf ca. 200.000 €. Hierin sind auch Kosten für Lärmschutzmaßnahmen, die aufgrund des erstellten Lärmgutachtens erforderlich werden. Darüber hinaus müssen nach Vorgabe der unteren Wasserbehörde zusätzliche Vorkehrungen zur kontrollierten Entwässerung der Anlage im Falle von Starkregen in den Bornheimer Bach getroffen werden.

Im städtischen Haushalt sind folgende Mittel für die Errichtung des Kleinspielfeldes, der Umlegung der Skateranlage sowie für notwendige Ersatzbeschaffung der oben genannten Elemente der Skateranlage vorgesehen.

Produktgruppe	Projektnummer	Maßnahme	Summe
1.06.02	5.000406	Errichtung Spielforum Kleinspielfeld	141.000,00 €
1.06.02	5.000005	Umlegung Skateranlage	21.570,00 €
1.06.02	5.000214	Erwerb von Ersatzelemente der Skateranlage	35.000,00 € (Gesamtansatz 80.000 €, hiervon 35.000€ für Skateranlage)
<b>Gesamt:</b>			<b>199.570,00 €</b>

### **Anlagen zum Sachverhalt**

Lageplan



Sport- und Kulturausschuss	15.11.2012
----------------------------	------------

**öffentlich**

Vorlage Nr.	358/2012-1
Stand	10.07.2012

**Betreff Mitteilung betr. Ergebnisse der Tischtennis-Stadtmeisterschaften 2012**

**Sachverhalt**

Die Tischtennis-Stadtmeisterschaften 2012 wurden am 06.07.2012 (Damen- und Herren A-Stadtmeisterschaften), am 07.07.2012 (Schüler A-, Schüler B-, Jungen-, Mädchen- und Herren C-Stadtmeisterschaften) und am 08.07.2012 (Herren B-Stadtmeisterschaften) in der Turnhalle der Verbundschule Uedorf ausgetragen. Der TTC Blau-Rot 1963 Uedorf e. V. richtete diese aus.

Folgende Ergebnisse wurden ermittelt:

**Herren A:**

Einzel:

- |          |                  |                |
|----------|------------------|----------------|
| 1. Platz | Christoph Welter | (ESV BR Bonn)  |
| 2. Platz | Dirk Bertram     | (ESV BR Bonn)  |
| 3. Platz | André Engels     | (SSV Bornheim) |
| 3. Platz | Sven Rautenberg  | (SSV Bornheim) |

Doppel:

- |          |                                  |                                  |
|----------|----------------------------------|----------------------------------|
| 1. Platz | André Engels<br>Sven Rautenberg  | (SSV Bornheim)<br>(SSV Bornheim) |
| 2. Platz | Dirk Bertram<br>Christoph Welter | (ESV BR Bonn)<br>(ESV BR Bonn)   |

**Herren B:**

Einzel:

- |          |                   |                  |
|----------|-------------------|------------------|
| 1. Platz | Marcus Diefenthal | (TTC Uedorf)     |
| 2. Platz | Benedict Krämer   | (TTC Uedorf)     |
| 3. Platz | Dirk Dresen       | (TTC Uedorf)     |
| 3. Platz | Karsten Selke     | (SSV Walberberg) |

Doppel:

- |          |                                    |                                   |
|----------|------------------------------------|-----------------------------------|
| 1. Platz | Marcus Diefenthal<br>Alfred Krüger | (TTC Uedorf)<br>(TTC Uedorf)      |
| 2. Platz | Michael Junghans<br>Karsten Selke  | (TTC Rösberg)<br>(SSV Walberberg) |

### **Herren C:**

#### **Einzel:**

1. Platz	Horst Nöthen	(SV Vorgebirge)
2. Platz	Walter Rott	(SV Vorgebirge)
3. Platz	Daniel Dreier	(TTC Uedorf)
3. Platz	Fabian Klein	(TTC Uedorf)

#### **Doppel:**

1. Platz	Horst Nöthen	(SV Vorgebirge)
	Walter Rott	(SV Vorgebirge)
2. Platz	Daniel Dreier	(TTC Uedorf)
	Nicolas Krämer	(TTC Uedorf)

### **Schüler A:**

#### **Einzel:**

1. Platz	Thilo Bruhn	(SSV Bornheim)
2. Platz	Oscar Berg	(TTC Uedorf)
3. Platz	Leon D`Ambrosio	(SSV Bornheim)
4. Platz	Tristan Papenkort	(SSV Bornheim)

#### **Doppel:**

1. Platz	Leon D`Ambrosio	(SSV Bornheim)
	Tristan Papenkort	(SSV Bornheim)
2. Platz	Thilo Bruhn	(SSV Bornheim)
	Maximilian Rodacker	(SSV Bornheim)

### **Schüler B:**

#### **Einzel:**

1. Platz	Mauro Salama	(TTC Uedorf)
2. Platz	Michael Kuss	(SSV Bornheim)
3. Platz	Valentin Papenkort	(SSV Bornheim)
4. Platz	Simon Dux	(TTC Uedorf)

#### **Doppel:**

1. Platz	Valentin Papenkort	(SSV Bornheim)
	Michael Kuss	(SSV Bornheim)
2. Platz	Mauro Salama	(TTC Uedorf)
	Simon Dux	(TTC Uedorf)

## **Jugend:**

### **Einzel:**

1. Platz	Tobias Heilmann	(SSV Bornheim)
2. Platz	Nicolas Krämer	(TTC Uedorf)
3. Platz	Simon Marg	(SSV Bornheim)
4. Platz	Yannick Fuhs	(SSV Bornheim)

### **Doppel:**

1. Platz	Yannick Fuhs	(SSV Bornheim)
	Michael Fuhs	(SSV Bornheim)
2. Platz	Tobias Heilmann	(SSV Bornheim)
	Fabian Kirchesch	(SSV Bornheim)

## **Damen:**

### **Einzel:**

1. Platz	Carolin Marx	(TTC Uedorf)
2. Platz	Marielle Weiler	(TTC Uedorf)
3. Platz	Daniela Schuh	(SSV Walberberg)

### **Mixed:**

1. Platz	Marcus Diefenthal	(TTC Uedorf)
	Marielle Weiler	(TTC Uedorf)
2. Platz	Alexander Bartel	(TTC Uedorf)
	Daniela Schuh	(SSV Walberberg)
3. Platz	Ingo Laumann	(TTC Uedorf)
	Carolin Marx	(TTC Uedorf)

Sport- und Kulturausschuss	15.11.2012
----------------------------	------------

**öffentlich**

Vorlage Nr.	510/2012-1
Stand	02.10.2012

**Betreff Mitteilung / Halbjahresbericht des Bürgermeisters (Bereich SKA)**

**Sachverhalt**

Nach § 6 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Bornheim (GSchO) legt der Bürgermeister dem Rat halbjährlich eine Übersicht über die Beschlüsse des Rates vor, die vor mehr als drei Monaten gefasst und noch nicht – abschließend – ausgeführt sind.

Für die Beschlüsse der Ausschüsse gilt diese Regelung gem. § 31 GSchO entsprechend.

Der beigefügte Bericht umfasst die öffentlichen Beschlüsse im Beschlusszeitraum der laufenden Wahlperiode vom 21.10.2009 - 06.07.2012 zum Zuständigkeitsbereich des Sport- und Kulturausschusses.

Bei den nicht-öffentlichen Beschlüssen gibt es keine noch nicht abschließend ausgeführten Beschlüsse.

**Anlagen zum Sachverhalt**

Halbjahresbericht SKA

Bericht über nicht ausgeführte Beschlüsse, Berichtszeitraum bis 06.07.2012						
Gremium	Sitz.-Datum	TOP	Vorl.-Nr.	FB	Beschluss	Sachstand
SKA	05.06.2012	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 14.04.2012 betr. "Öffentliche Bücherschränke" in der Stadt Bornheim	223/2012-10	10	Prüfauftrag, ob die Möglichkeit besteht, für die Dauer von zunächst einem Jahr, einen Bücherschrank in der Bürgerhalle des Rathauses kostenneutral aufzustellen.	Die brandschutzrechtliche Prüfung am 02.10.2012 hat keine Bedenken gegen den Standort ergeben, so dass die Suche nach einem Sponsor und die Beschaffung des Schrankes erfolgen können.

# Inhaltsverzeichnis

62/2012, 15.11.2012, Sitzung des Sport- und Kulturausschusses	1
Sitzungsdokumente	
Einladung Ausschüsse	3
Niederschrift ö SKA 05.06.2012	4
Vorlagendokumente	
TOP Ö 5 Einrichtung einer Köln Ticket-Agentur in Bornheim	
Vorlage 500/2012-1	8
1 Preisliste Vorverkaufspartner 500/2012-1	10
2 Betriebe 500/2012-1	11
TOP Ö 6 Anerkennung der Förderungswürdigkeit des Vereins "Verein der Freunde de	
Vorlage 468/2012-1	12
Antrag 468/2012-1	13
TOP Ö 7 Anregung nach § 24 GO vom 06.10.2012 betr. Sportplatz in Hersel	
Vorlage 512/2012-1	15
1 Anregung 512/2012-1	16
2 Antwort 02.07.2012 512/2012-1	18
3 Einwohnerfrage 03.08.2012 512/2012-1	20
TOP Ö 8 Antrag der SPD-Fraktion vom 22.10.2012 betr. künftige Nutzung des Sport	
Vorlage 552/2012-1	23
Antrag 552/2012-1	24
TOP Ö 10 Mitteilung betr. Aufhebung eines haushaltsrechtlichen Sperrvermerkes K	
Vorlage ohne Beschluss 319/2012-1/1	26
Lageplan 319/2012-1/1	28
TOP Ö 11 Mitteilung betr. Ergebnisse der Tischtennis-Stadtmeisterschaften 2012	
Vorlage ohne Beschluss 358/2012-1	29
TOP Ö 12 Mitteilung / Halbjahresbericht des Bürgermeisters (Bereich SKA)	
Vorlage ohne Beschluss 510/2012-1	32
Halbjahresbericht SKA 510/2012-1	33
Inhaltsverzeichnis	34